

Zu kaufen gesucht werden mehre gebrauchte Goctav. Pianofortes von weißer Claviatur. Adressen, unter der Chiffre A. X. B., sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein solider und thätiger Kausbursche auf der Ritterstraße Nr. 713, eine Tr. hoch.

Gesuch. Eine Ausgeberin von mittleren Jahren, welche die Milchwirthschaft zu besorgen hat und im Kochen nicht unerfahren ist, kann auf einem Rittergute in der Nähe Leipzigs Anstellung finden und hat sich deshalb im grünen Baume am Rosßplaz, bei Herrn Klepzig zu melden.

Gesuch. Zu sofortigem Antritte wird ein ordnungsliebendes reinliches Dienstmädchen gesucht im Raundörtschen Nr. 1021.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher gegen Ende dieses Monats eine Reise nach dem Rheine anzutreten Willens ist, wünscht noch einen oder zwei Reisegefährten. Das Nähere ist bei den Herren Schelter & Giesecke Nr. 1021. zu erfragen.

Gesuch. Für einen Handlungsdiener, welcher erst kürzlich seine Lehrzeit in einem Colonial-Waaren-Geschäfte einer Provinzialstadt beendet hat und von seinem Lehrherrn bestens empfohlen werden kann, wird zu Michaeli a. c. ein Unterkommen gesucht. Herr C. G. Heinrichs, Berbergasse Nr. 1167, wird die Güte haben, den hierauf Reflectirenden das Nähere deshalb mitzutheilen.

Gesuch. Ein pünctlich zahlender Mann sucht ein Familienlogis zu Michaeli von Stube, Kammer, Küche und Zubehör in der Grimm. oder Petersvorstadt zu dem Preise von 40 bis 50 Thln. Offerten, von G. & T., bittet man bei Menz & Comp. niederzulegen.

Gesuch. Von der Handlung sucht Jemand ein meßfreies heizbares Stübchen mit Bett zu 18 bis 24 Thln. Adressen, mit C. B. A. bezeichnet, besorgt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Michaeli für eine stille Familie ein Logis von 2 bis 3 Stuben, nebst Zubehör. Adressen, unter S. F. W., übernimmt die Expedition d. Bl.

Vermiethung. Zu Michaeli ist in der Stadt eine 2 Etage von 3. Stuben nebst den Zubehörungen für 130 Thl. zuvermiethen durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Schlafbehältniß, mit oder ohne Meubles, kann sogleich von einem oder zwei ledigen Herren bezogen werden. Zu erfragen Ritterplatz Nr. 692, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten und in einem Monate zu beziehen ist eine Stube als Schlafstelle, worin 4 Betten stehen können. Das Nähere bei Mad. Uhlig, Ritterstraßenecke, in der Bücherbude.

Zu vermieten ist von Michaeli d. J. an die erste Etage in Nr. 71 der Petersstraße, nahe dem Markte. Das Weitere bei dem Hausmanne.

Zu vermieten ist zu kommende Michaeli eine dritte Etage von 4 Stuben und Zubehör in guter Lage der Stadt. Wer darauf reflectirt, wolle sich unter der Adresse A. F. in der Expedition d. Bl. melden.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an einen oder zwei ledige Herren: am Barfußpörtchen Nr. 168 zwei Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli die bürgerliche Nahrung in Nr. 1423, Johannis-Vorstadt. Zu erfragen bei dem Eigenthümer daselbst.

Verpachtung. Ein kleines Geschäft auf hiesigem Plaz, welches leicht bei einer anderen stillen Beschäftigung anbei mit geführt werden kann und einen Reinertrag von jährlich 200 Thln. abwirft, soll gegen Caution pachtlich überlassen werden. Von wem? weist die Expedition dieses Blattes nach.

Verpachtung. Die dießjährige Obstnutzung in den Gärten der Mühle zu Wahren an Aprikosen, Pfirsichen, Äpfeln, Birnen und Pflaumen soll morgen, den 13. d. M., Nachmittags um drei Uhr verpachtet werden. Pachtlustige wollen zu der Zeit sich daselbst einfinden.

Concert im Schützenhause

heute, Dienstag den 12. Juli, wozu ein geehrtes musikliebendes Publicum ergebenst einladet
das vereinigte Stadtmusikchor.

Einladung. Morgen, Mittwoch den 13. Juli, ladet zu Allerlei und andern warmen und kalten Speisen seine geehrten Gönner und Freunde ergebenst ein
Liebner, im Kohlgarten, we ßes Täubchen.